

## Protokoll

### Gesamtmitgliederversammlung der „Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde“ e. V. (GBM)

**Termin:** 31. Mai 2018

**Ort:** Bürogebäude Franz-Mehring-Platz 1 in 10243 Berlin „Münzenberg-Saal“

**Beginn:** 11<sup>oo</sup> Uhr                      **Ende:** 15:00 Uhr

Bei einer Mitgliederzahl von 1.319 waren von 30 Ortsverbänden und den zentralen Arbeitskreisen 65 Mitglieder und 24 Gäste anwesend. Entsprechend Satzung war die Gesamtmitgliederversammlung beschlussfähig.

Die Einladung und die Tagesordnung zur Gesamtmitgliederversammlung wurde in der Zeitschrift der GBM „akzente“ Ausgabe Februar 2018 veröffentlicht. Mit der rechtzeitigen Bekanntgabe der Tagesordnung und des Termins war die Gesamtmitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen.

#### TOP 1

##### Eröffnung und Begrüßung

Die Eröffnung und Begrüßung der Delegierten und Gäste durch die Vorsitzende Helga Hörning

#### TOP 2

##### Wahl der Konferenzleitung, des /der Versammlungsleiters/in, des /der Schriftführers/in

Die vorgeschlagene Konferenzleitung mit **Helga Hörning, Dr. Renate Filina, Jörg Pauly** wurde **einstimmig** gewählt.

Der Tagungsleiter **Jörg Pauly** wurde **einstimmig** im Amt bestätigt.

Zur Protokollführerin wurde **Hilde Wendt** **einstimmig** gewählt.

#### TOP 3

##### Beschlussfassung über die Tagesordnung, den Zeitplan und die Geschäftsordnung (Anlagen 1 - 3)

Die vorliegende Tagesordnung der Gesamtmitgliederversammlung, der Zeitplan und die Geschäftsordnung wurden **einstimmig** angenommen.

#### TOP 4

##### Wahl der Redaktionskommission

Die vorgeschlagene Redaktionskommission mit **Harald Nestler, Horst Jäkel und Jürgen Wetzels** wurde **einstimmig** gewählt.

Harald Nestler konnte wegen Erkrankung nicht teilnehmen.

## TOP 5

### **Bericht des Bundesvorstandes - Helga Hörning**

Die Vorsitzende Helga Hörning berichtete über die Ergebnisse, Aktivitäten und Aktionen des Vorstandes, der Arbeitskreise, der Ortsverbände und der Mitglieder der GBM in der vergangenen Wahlperiode und zog Bilanz zu dem Erreichten und was unter den konkreten gesellschaftlichen, personellen und materiellen Bedingungen möglich war. Trotz der veränderten Bedingungen setzte sich die GBM weiterhin für die Durchsetzung der Menschenrechte in der BRD ein. Im Vordergrund stehen dabei die Forderungen nach Ratifizierung des Zusatzprotokolls sowie sozialer Gerechtigkeit im Bereich der Renten und Bekämpfung der tendenziellen Armut. Die GBM und ihre Mitglieder sind dem Frieden als einem entscheidenden Menschenrecht verpflichtet. Mit Hilfe von Information und Aufklärung zu aktuellen friedenspolitischen Fragen, der Verbreitung alternativer Informationen und Nachrichten leistet sie einen Beitrag zur Schaffung einer Gegenöffentlichkeit.

Gegen Neofaschismus, Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit werden die Mitglieder der GBM konkrete Bündnisse mit antifaschistischen Organisationen fördern und sich daran beteiligen.

(Anlage 4)

## TOP 6

- **Finanzbericht 2016/2018 - Dr. Renate Filina**  
(Anlage 5)
- **Haushalt 2016/2018 - Dr. Renate Filina**  
(Anlage 5a)
- **Änderung der Satzung und der Finanzordnung - Dr. Renate Filina**

Erläuterungen zu den Änderungen der Satzung und der Finanzordnung

### **Satzung**

Die inhaltliche Zielstellung, d. h. der Vereinszweck und die Gemeinnützigkeit bleiben in der Satzung unverändert.

Die Änderungen betreffen ausschließlich organisatorische Punkte, und zwar:

1.1. Anstelle der „Delegiertenkonferenz“ tritt die „Gesamtmitgliederversammlung“, was dem Vereinsrecht entspricht. Das betrifft mehrere §§.

1.2. Seit Jahren gibt es keinen Geschäftsführer mehr, deshalb wird der entsprechende § gestrichen. Die Aufgaben des Geschäftsführers nimmt seit Langem der geschäftsführende Vorstand wahr. Auch diese Änderung betrifft mehrere §§.

### **Finanzordnung**

Hier sind folgende Veränderungen vorgesehen:

2.1. Entsprechend der Satzungsänderung wird die „Delegiertenkonferenz“ durch die „Gesamtmitgliederversammlung“ ersetzt. Der Geschäftsführer entfällt.

2.2. Gestrichen wurde der Passus über die pauschale Aufwandsentschädigung, die seit Mitte 2016 nicht mehr gezahlt wird. Die gesamte Tätigkeit in der GBM er-

folgt ehrenamtlich. Das ist nicht zu verwechseln mit dem Aufwandsersatz z. B. für Fahrkosten, Porto u. ä., der weiterhin besteht.

2.3. Die Höhe von Aufmerksamkeiten für Mitglieder zu persönlichen Anlässen (Jubiläen, Ehrungen) ist von 40 auf 30 € herabgesetzt, was auf Änderungen im Steuerrecht zurückzuführen ist.

2.4. Es ändert sich der §11: die Verfahrensweise bei der Bereitstellung der Gelder für die Ortsverbände, diese erfolgt unterschiedlich in Absprache mit ihnen.  
(Anlagen 6 und 7)

## TOP 7

### **Bericht der Kassenprüfer - Ingeborg Schöne**

(mdl Bericht: regelmäßige Prüfungen durchgeführt - keine Beanstandungen - Entlastung des Vorstandes wird empfohlen)

## TOP 8

### **Diskussion zum Bericht des Bundesvorstandes, dem Finanzbericht, dem Bericht der Kassenprüfer und den Schwerpunkten der Arbeit der GBM für 2018 - 2020**

Zur Diskussion sprachen 6 Delegierte und 2 Gäste, 2 Diskussionsbeiträge wurden schriftlich eingereicht.

(Anlage 8 Diskussionsbeiträge )

## TOP 9

### **Beschlussfassung über den Bericht des Vorstandes, den Finanzbericht und den Bericht der Kassenprüfer**

Der Jahresbericht des Vorstandes, der Finanzbericht, der Haushaltsplan und der Bericht der Kassenprüfer wurden einstimmig bestätigt.

## TOP 10

### **Entlastung des Vorstandes**

Auf Vorschlag der Kassenprüfer konnte der bisherige Vorstand entlastet werden.

## TOP 11

### **Bericht der Redaktionskommission - Jürgen Wetzel**

(Schwerpunkte: Änderung einer Formulierung - statt Kampf gegen Krieg und Kriegstreiberei neu: Kampf gegen kriegerische Aktivitäten)

Die Schwerpunkte der Arbeit der GBM für 2018 - 2020 lagen schriftlich vor  
(Anlage 9)

## TOP 12

Beschlussfassung über Schwerpunkte der Arbeit der GBM für 2018 - 2020, die Änderung der Satzung und Änderung der Finanzordnung

Die genannten Dokumente wurden einstimmig angenommen.

## **TOP 13**

### **Beschlussfassung über Wahl der Wahlkommission und die Wahlordnung**

Als Wahlkommission wurde **Dr. Gisela Hering, Ernst Jager, Maria Michel** gewählt. Die vorgeschlagene Wahlordnung wurde **einstimmig** angenommen. (Anlage 10)

## **TOP 14**

### **Neuwahl des Vorstandes**

Die Vorschläge für den neuen Vorstand lagen den Delegierten schriftlich vor. In den neuen Vorstand wurden **einstimmig** die 8 Mitglieder der Kandidatenliste im Block gewählt. (Anlage 11)

## **TOP 15**

### **Neuwahl der Kassenprüfer**

Als Kassenprüfer wurden **Sabine Dahlke, Jürgen Heinsch** **einstimmig** gewählt.

## **TOP 16**

### **Ehrungen**

(Anlage 12)

## **TOP 17**

### **Konstituierung des Vorstandes und Schlusswort des Vorsitzenden**

In der anschließenden konstituierenden Sitzung des Bundesvorstandes wurde Helga Hörning zur Bundesvorsitzenden gewählt.

Im Sinne des § 26 BGB wurden als Stellvertreter Jörg Pauly, als Schatzmeister Dr. Renate Filina gewählt.

Die gewählte Bundesvorsitzende der GBM Helga Hörning dankte in ihrem Schlusswort den Mitgliedern für das erwiesene Vertrauen. Sie dankte allen aktiven Mitgliedern der GBM für ihre Einsatzbereitschaft und langjährige erfolgreiche Arbeit im Interesse der GBM. Sie unterstrich, dass die GBM, für deren Verwirklichung eine gemeinsame, solidarische Arbeit aller Mitglieder gebraucht wird und die in enger Zusammenarbeit mit anderen gleichgesinnten, befreundeten Organisationen bewältigt werden kann.

Berlin, 27. Juni 2018

**Protokollführer:**

Hilde Wendt

**Tagungsleiter:**

Jörg Pauly